

Polizei bläst Publikum den Marsch

Eigens für Celle komponiertes Stück feiert bei Benefizkonzert Weltpremiere

VON DORIS HENNIES

CELLE. Frisch und aufmunternd, vorandrängend und dann wieder sanft einnehmend – zusammengeführte Harmonie: So klingt er, der neue „Celler Luftkavallerie-Marsch“, komponiert von Siegmund Goldhammer. Sein neuestes Werk wurde jetzt im Rahmen eines Benefizkonzertes des „Polizeiorchesters Niedersachsen“ mit Unterstützung der Bundeswehr in der Celler Congress Union uraufgeführt. Der neue Marsch kam offenbar beim Publikum sehr gut an, bekam rauschenden Beifall und war einer der Höhepunkte auf der Veranstaltung zugunsten des Vereins „Lachen helfen“ für Kinder in Not.

Vom Marsch über Klassik hin zu bestem Bigband-Sound hatte das Programm dieses symphonischen Bläserorchesters einiges zu bieten. Wie versprochen gab es „Musik ohne Grenzen“ – und damit war wohl nicht nur die gelungene musikalische Weltreise gemeint, sondern auch die enge, bereichsübergreifende Kooperation zwischen Polizei und Militär, genauer der Abteilung „Ausbildungs- und Übungszentrum Luftbeweglichkeit“. Die Verbindung stellt die von Soldaten und Polizisten gemeinsam getragene „Initiative für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten“



Oliver Knoblich

Die rund 40 Musiker des Polizeiorchesters Niedersachsen schaffen in der Congress Union mit Bravour den Sprung vom klassischen Bläserorchester zur swingenden Bigband.

her – eine Hilfsaktion, die 1996 gegründet wurde.

Schirmherr an diesem Abend war Henning Otte. Der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag hatte auch die Schirmherrschaft übernommen über das zwei-

tägige, in Celle stattfindende Seminar von Bundeswehr und Industrie, in dessen Verlauf das Benefizkonzert eingepasst war. In seiner Begrüßung sagte Otte: „Mit dem Ausbildungs- und Übungszentrum Luftbeweglichkeit etabliert sich in Celle ein internationales Leuchtturmprojekt. Die Ausbildung in diesem Bereich ist sehr aufwändig, deshalb ist eine enge Abstimmung mit Möglichkeiten der Industrie besonders wichtig. So können zum Beispiel Einsätze von kostspieligen Luftfahrzeugen durch moderne Simulationssysteme ergänzt oder ersetzt werden.“

Er sei stolz darauf, in diesem Rahmen auch die Weltpremiere des „Celler Luftkavallerie-Marsches“ ankündigen zu dürfen.

Im ersten Teil des Konzerts gab es noch eine weitere Premiere: Generalmajor Reinhard Wolski übernahm versiert als Flötist den Solopart der Filmmusik zu „Schindlers Liste“. Nach der Pause schafften die rund 40 Musiker des Polizeiorchesters Niedersachsen mit Bravour den Sprung vom klassischen Bläserorchester zur swingenden Bigband. Schon der Einstieg in den Jazz mit „When the Saints Go Marching

In“ brachte das Publikum zum Mitklatschen. Sänger Frank Marpoder sorgte mit seiner Interpretation der Hits, die Frank Sinatra, Joe Cocker und die Blues Brothers gesungen haben, für Begeisterung. Zum Schluss erhielten die Musiker Standing Ovations und kaum enden wollenden Beifall nach zwei Zugaben.

i Das Video zur Premiere des „Celler Luftkavallerie-Marsches“ wird heute auf der CZ-Homepage unter www.cellesche-zeitung.de veröffentlicht.

Anzeige

Ihre CZ digital auf den neuesten Tablets lesen und sparen!

MEDIA STORE
cz.my-mediastore.de

